

Presseberichte Freitag, 17.01. – Samstag, 18.01.2014:

DjK Eichstätt 1 – Aufwärts Donauperle Straubing 2 5799 : 5455 Holz

Explosion auf Eichstätts Bahnen. Seit September 2012 mussten die Zuschauer auf eine Glanzleistung der Blauweißen auf heimischen Bahnen warten. Mit einer überragenden Gesamtleistung des Niefnecker-Teams rehabilitierten sich die Hausherren für die bisherigen durchschnittlichen Ergebnisse in der Landesliga Süd. Leidtragende dieses Aufbäumens waren die Reservisten der Straubinger Bundesligavertretung, obwohl auch hier hochklassige Kegler an den Start gingen. 100 Holz gegenüber der Vorwoche zauberte dabei Christian Spiegel mit tollen 985 Holz gegen den Bundesligaaspiranten Anton Schwarzensteiner, der mit enttäuschenden 899 von der Bahn gefegt wurde. Da sich auch sein Mitstreiter Dalibor Majstorovic mit mäßigen 888 Holz dem Spiegelpartner Andreas Niefnecker (937) kräftig unterordnen musste, gingen die Hausherren unerwartet klar mit 135 Guten in Front. Wesentlich mehr Gegenwehr erhielt die Mittelachse der Blauweißen, da hier die Gästeakteure Peter Sattich und Andreas Kattinger ihre Spielstärke mit 937 und 935 aufzeigen konnten. Sie trafen aber auf eine hochmotivierte Mittelachse, die mit dem wiederum stark aufspielenden Jürgen Frey (968) und dem mit seinem Bruder gleichziehenden Stefan Spiegel (985) weitere 81 Holz einbüßten. Mit 216 Guten wurden nun Kapitän Michael Niefnecker und Christian Buchner auf die Bahnanlage geschickt, um den Triumph eines satten Sieges zu erlangen. Eine deutliche Niederlage ereilte auch das Straubinger Schlusspaar, das mit Michael Bachl (906) und Florian Hartl (890) gegen Niefnecker (976) und Buchner (948) Federn lassen musste. Mit einer kräftigen Watsch'n im Gepäck (344 Miese) wurden die Gäste verabschiedet und Eichstätts tolle Vorstellung gefeiert. Die 3 Einzelkomponenten : Volle 3783:3691, Räumen 2016:1764 und Fehlernote 24:52 sprechen eine deutliche Sprache zugunsten der „Explozierenden“.

DjK Eichstätt Jugend A – KC Stepperg 1388 : 1290 Holz:

Einen Heimkampf nach Maß lieferten die Jugendkegler der DjK gegen die bestimmt nicht enttäuschenden Steppenger ab. Die Vorreiter des kommenden 120er Kugelspiel, das in der kommenden Spielsaison 2014/15 voraussichtlich alle Klassen des Bayerischen Sportkegelverbandes erreicht, setzten sich mit den Gebrüdern Thomas und Martin Kundinger sowie Malte Kuhlmann mit sehr guten Zahlen 431, 477 und 480 gegen Stefan Fürst (416), Tobias Walter (439) und Tobias Schnabel mit 435 Holz durch.

TSV Ingolstadt Nord 3 – DjK Eichstätt 3 2450 : 2502 Holz

Mit einer durchschnittlichen Leistung überraschten die Herren 3 den Spitzenreiter in der Kreisklasse A1. Der Grundstock für die engagiert zu Werke gehenden Altmühltaler wurde bereits in der Anfangspaarung durch Walter Bauer und Franz Xaver Dirr gelegt, wobei Bauer gegen Friedrich Lober mit 437:404 Holz und Dirr gegen Eckbert Fiedler mit 383:358 Holz die Oberhand behielten. Da die Eichstätter in der Mittelpaarung nur 10 Holz abgaben, konnten für das Schlusspaar gute 48 Hölzer für den Kampfverlauf gegeben werden. Während Franz Pfister gegen Mathias Schüller mit 409:420 Holz das Nachsehen hatte, reichten Richard Gabler 410 Holz zu einem knappen Erfolg gegen Reinhold Daraj (409). Immer auf Augenhöhe kegelnd, brachten Robert Thaller (413) und Youngster Christian Walz mit der Tagesbestleistung von 450 Hölzern ihren Gegnern Armin Lorenz (449) und Peter Heinz (410) weitere 4 Miese im für Eichstätt so wichtigen Abstiegskampf bei.